



Jetzt mit
2. Standort am
Spittelberg



Colette Le Grand Bal Fahrenheit 11/9

Programm Jänner 2019

Filmcasino
Margaretenstraße 78, 1050 Wien
T 01/587 90 62
www.filmcasino.at

Filmhaus Kino & Bar
Spittelberggasse 3, 1070 Wien
T 01/890 72 86
www.filmhaus.at

Redaktion: Gerald Knell

Bundeskanzleramt



Filmcasino & polyfilm Betriebs GmbH Nr. 334 Österreichische Post AG
Zulassungsnr.: SP 022039715 Grafik: semomatic Druck: Eigener Druck

www.filmhaus.at



The Favourite Die Schneiderin der Träume Capernaum - Die Stadt der Hoffnung

www.filmcasino.at



Die Schneiderin der Träume

(Sir) Rohena Gera | FR/IN 2018 | 96 min | Hindi/Engl. OmU
Mit: Tillotama Shome, Vivek Gomber, Geetanjali Kulkarni

Im modernen Mumbai der gläsernen Hochhäuser arbeitet die junge Witwe Ratna als Dienstmädchen für Ashwin, einen jungen Mann aus wohlhabendem Hause, der scheinbar alles hat, was es für ein komfortables Leben braucht. Ratna wiederum hat vor allem eins: den Willen, sich ein besseres Leben zu verdienen und ihren Traum zu verwirklichen, Mode-Designerin zu werden. Als Ashwins sorgfältig arrangierte Bilderbuch-Hochzeit platzt, scheint Ratna die Einzige zu sein, die Ashwins tiefe Melancholie versteht. Ashwin verliebt sich in das so zurückgenommene Hausmädchen, denn er entdeckt in ihr eine willensstarke und sinnliche Frau, die bereit ist, für ihre Träume einzustehen. Und auch Ratna entwickelt Gefühle für ihn. Doch ihre tiefe Verbundenheit macht den beiden nur zu bewusst, wie unvereinbar

ihre Welten im rigiden indischen Gesellschaftsbild sind.

»Fasziniert durch die haarfeine Inszenierung von Figuren, Räumen und narrativen Mikrostrukturen. ... und eine starke Frauenfigur, denn sie ist schüchtern und selbstbewusst zugleich, sie unterwirft sich den gesellschaftlichen Regeln und lässt sich trotzdem nicht ausbeuten, sie wagt es zu träumen und bleibt dennoch realistisch.« Filmbulletin

»Feinfühlig beobachtet und verführerisch, mit großartigen Aufnahmen von Mumbai und einer exzellenten Darbietung von Shome.« The Guardian
»Ein wirkmächtiges Märchen über Liebe und Klassenbeziehungen.« Hollywood Reporter

Ab 11. Jänner

Capernaum - Die Stadt der Hoffnung

Nadine Labaki | LB/US 2018 | 121 min | Arab./Amhar. | OmU
Mit: Zain Al Rafeea, Yordanos Shiferaw

»Warum verklagst Du Deine Eltern?« »Weil sie mich zur Welt gebracht haben.« Der 12jährige Zain schildert dem Richter seine bewegende Geschichte: Was passierte, nachdem er von zu Hause weggelaufen ist und bei einer jungen Mutter aus Äthiopien Unterschlupf fand und wie er sich mit ihrem Baby mittellos und allein durch die Slums von Beirut kämpfen musste. Ein Kind klagt seine Eltern an und mit ihnen eine ganze Gesellschaft, die solche Geschichten zulässt. Capernaum ist eine Beschreibung biblischen Ursprungs für einen Ort voller Chaos. Einen solchen Ort und seine unterprivilegierten BewohnerInnen zeigt die libanesischen Regisseurin Nadine Labaki (Caramel).

Ein Film von großer Empathie und Menschlichkeit, der in Cannes mit dem Großen Preis

der Jury ausgezeichnet wurde. Als einziger Film einer Frau ist Capernaum für den Golden Globe nominiert und gilt als aussichtsreicher Oscar-Anwärter.

»Atemberaubendes Kino. Vergleichbar mit de Sica, Truffaut und Slumdog Millionaire. Wenn ein Film das Cannes Filmfestival 2018 unvergesslich macht, dann ist das Capernaum.« Deadline

»Ein verblüffendes Filmwunder« The Wrap

Ab 18. Jänner

The Favourite

Yorgos Lanthimos | GB/IE/US 2018 | 120 min | Engl. OmU
Mit: Emma Stone, Rachel Weisz, Olivia Coleman, Nicholas Hault

Wenn Yorgos Lanthimos (The Lobster) einen Film über die Intrigen am britischen Hof von Queen Anne dreht, rechnet wohl niemand mit einem klassischen Historiendrama. Die hohen Erwartungen an seinen neuen Film hat er dann aber noch locker übertroffen. Ein fulminantes Kinovergnügen mit tiefem schwarzen Humor, einer opulenten Inszenierung mit einem weiblichen Triumvirat an der Spitze, wie man es ganz selten im Kino sieht. Mit fünf Nominierungen der Top-Favorit der Golden Globes und wohl auch der Oscars. England befindet sich im frühen 18. Jahrhundert im Krieg mit Frankreich, doch Entenrennen und der Genuss von Ananas erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Die gebrechliche Königin Anne (eine Wucht: Olivia Coleman) sitzt zwar auf dem Thron, doch ihre enge Freundin

Lady Sarah (Rachel Weisz) regiert das Land an ihrer Stelle. Als das neue Dienstmädchen Abigail (Emma Stone) ihre Stelle antritt, schmeichelt sie sich schnell bei Sarah ein. Abigail verfolgt sehr ehrgeizige Ziele, und das sehr konsequent, um nicht zu sagen skrupellos. Filmfestival Venedig 2018: Großer Preis der Jury, Copa Volpi: Beste Schauspielerin (Olivia Colman)

»Zündet auf allen Ebenen ... Eine Punk-Rock-Version von All About Eve« Vanity Fair
»Mehr purer, hinterhältiger Spaß als jeder andere großartige Film dieses Jahres.« Los Angeles Times
»Ein perfekt geschliffener Diamant von einem Film.« Variety
»Ein unzüchtiger, brillanter Triumph. Oliva Colman ist Oscar-reif.« Rolling Stone
Ab 25. Jänner



Roma

LATIN FILM LOUNGE

A. Cuarón | MX/US 2018 | 135' | OmU

Das bisher persönlichste Projekt des Oscar-prämierten Regisseurs und Drehbuchautors Alfonso Cuarón. Der Film handelt von Cleo, einer jungen Hausangestellten, die für eine Familie in einem mittelständischen Viertel namens Roma in Mexiko-Stadt arbeitet. Cuarón kreiert einen kunstvollen Liebesbrief an die Frauen, die ihn großgezogen haben. **Venedig 2018: Goldener Löwe**
Ab 19h Musik & Kulinarisches aus Mexiko
3. Jänner | 20.15 Uhr | Filmcasino



Heavy Trip

(Hevi reissu) Juuso Laatio & Jukka Vidgren | FI 2018 | 92' | OmU

Ihre Band heißt »Impaled Rektum« und sie spielen »Symphonic-Post-Apocalyptic-Reindeer-Grinding-Christ-Abusing-Extreme-War-Pagan-Fennoscandian-Metal«. Die vier Metalheads werden in ihrem kleinen finnischen Dorf als Freaks absolut nicht ernst genommen. Ein Auftritt bei einem großen Musikfestival soll das endlich ändern. Es folgt ein witziger Roadtrip mit crowdsurfenden Särgen und heroischen Wikingern. Diese sympathische finnische Komödie ist nicht für Metalfans ein großer Spaß!
10. Jänner 20.30 Uhr | Filmcasino



Whitney

Kevin McDonald | US 2018 | 120' | OmU

Whitney Houston hat mehr Rekorde in der Musikindustrie gebrochen als jede andere Sängerin der Geschichte. Dieses intime Porträt von Oscar-Preisträger Kevin Macdonald lässt mit unbekanntem Archivmaterial und neuen Interviews eine komplexe Künstlerin auferstehen.
15. Jänner | 20.30 Uhr | Filmcasino



Westwood: Punk, Icon, Activist

Lorna Tucker | UK 2018 | 83' | OmU

Das sehr persönliche Porträt einer Kämpferin, die allen Niederlagen zum Trotz ihren Idealen treu bleibt und als Grande Dame des Punk bis heute Geschichte schreibt.
17. Jänner | 20.15 Uhr | Filmcasino



Last Days in Shibati

Hendrick Dusollier | China/FR 2017 | 60' | OmEU

STADT STREIFEN

Die neue Architektur-bis-Stadt-Sonntags-Matinee, kuratiert von Cinema d'rive, lädt zu filmischen Streifzügen durch den städtischen Raum. In der chinesischen Metropolregion Chongqing leben 30 Mio. Menschen auf einer Fläche so groß wie Österreich. Die tiefgreifende Stadterneuerung ersetzt die alten Viertel durch Wolkenkratzer. Eine ebenso berührender wie witziger Streifzug durch den letzten verbliebenen Stadtteil kurz vor dem Abriss.
20. Jänner | 13 Uhr | Filmcasino



The Last Movie

Dennis Hopper | US 1971 | 108' | OmU
Mit: Dennis Hopper, Kris Kristofferson, Peter Fonda, Samuel Fuller

Einer der legendenumranktesten Filme des New Hollywood kommt in einer neu restaurierten 4K-Fassung ins Kino! Er selber spielt darin einen Stuntman, der nach einem tragischen Unfall bei Dreharbeiten zu einem Western in Peru aus dem Business aussteigt. Hoppers großartiger Metafilm wurde zu Unrecht als drogengeschwängertes Experiment abgetan, heute gilt er als einer der wegweisendsten Filme der 70er Jahre.
22. Jänner | 20.15 Uhr | Filmhaus



Kroatien: Zoran Tadić & Goran Dević

BALKANROUTEN

Kroatien wird in Österreich gerne unreflektiert als »Urlaubsland« betrachtet, die reiche Filmkultur wird dabei gerne übersehen. In diesem Programm zeigen wir zwei Dokumentarfilme, die sich mit Emigration nach Deutschland befassen: *Dernek (Wilde Feier, 1975)* von Zoran Tadić und *Buffet Željezara (The Steel Mill Cafe, 2017)* von Goran Dević.
23. Jänner | 20.15 Uhr | Filmhaus

1050, Margaretenstrasse 76
www.buchinsel.at



Wir bieten Ihnen eine kleine, aber feine Auswahl an Belletristik, Krimis, Kinder- und Jugendliteratur, Reiseführern, Sachbüchern, englischen Büchern, DVDs und Graphic Novels.

Wir sind Mo. von 9:30-19:00, Di. bis Fr. von 9:30-18:00 und Sa. von 10-14:00 für Sie da.

Tel.: +431/5862287

Mail: informationen@buchinsel.at



Die Nacht der Programmkinos

Zum 8. Mal laden in ganz Österreich die Programmkinos bei freiem Eintritt zu einer Entdeckungsreise durch Filmwelten jenseits des Mainstreams. In unseren beiden Kinos gibt es eine Preview des grandiosen französischen Animationsfilms *Die Winzlinge - Abenteuer in der Karibik*, die Musikfilm-Klassiker *Searching for Sugarman* und *This Is Spinal Tap*, sowie gratis Original-Filmplakate aus unserem Archiv.
25. Jänner | ab 20 Uhr | Eintritt frei!



Die Winzlinge - Abenteuer in der Karibik

Thomas Szabo, Hélène Giraud
FR 2018 | 90' | DF | Ab 5 Jahren

FILMWUNDER

Ein junger Marienkäfer fällt in eine Schachtel und gerät nach einer abenteuerlichen Reise in die warme Karibik. Sein Käfer-Papa folgt mit einem Notfallteam, um ihn zu retten. Der vielleicht schönste europäische Animationsfilm des Jahres: liebevoll animierte Insekten tummeln sich in real gefilmten Naturaufnahmen und bringen alle zum Lachen. **Allen Kindern, die als Insekt verkleidet zur Premiere kommen, schenken wir ein Original-Filmplakat und eine süße Überraschung am Buffet.**

Vor dem Film (ab 13 Uhr): Kostenloses Kinderschminken im Filmcasino-Foyer.
26. Jänner | 14 Uhr | Filmcasino



Fanny's Reise

KINDERKINORADL

Lola Doillon | F/B 2016 | DF
empfohlen ab 8 Jahren

In Sonntagsmatineen bringt diese Filmreihe regelmäßig preisgekrönte Kinderfilme ins Filmhaus. Den Beginn macht die wahre Geschichte der 13jährigen Fanny. 1943 flüchtet das mutige jüdische Mädchen mit einer Gruppe von Kindern aus einem französischen Waisenhaus vor den Nazis durch die Berge.
27. Jänner | 11 Uhr | Filmhaus



Le Grand Bal

Laetitia Carton | FR 2018 | 95 min | Franz OmU

Dies ist die Geschichte eines Tanzballes. Eines großen Balles. Jeden Sommer kommen mehr als zweitausend Menschen aus ganz Europa in die französische Kleinstadt Gennetines im Département Allier. Sieben Tage und acht Nächte lang tanzen sie ununterbrochen - verlieren das Gefühl für die Zeit, trotz ihrer Müdigkeit und ihren Körpern. Mehr als 500 MusikerInnen spielen Melodien aus den unterschiedlichsten Regionen. In den späten Stunden finden die sogenannten »boeufs« statt,

Jamsessions ohne Verstärker. Alle lachen, weinen, singen und fühlen sich vor allem lebendig. Ein mitreißender Film über Menschen, die sich der Musik und dem Tanz hingeben. Achtung: Ihre Freude ist äußerst ansteckend, nach dem Film möchte man sofort eine Reise nach Gennetines buchen.

»Ein Film voll purer Lebensfreude«
Cineman
Ab 4. Jänner



Colette

Wash Westmoreland | GB/US/HU 2018 | 111 min | Engl. OmU
Mit: Keira Knightley, Eleanor Tomlinson, Dominic West

Die wahre Geschichte von Sidonie-Gabrielle Colette (in Oscar-Form: Keira Knightley). Als sie den erfolgreichen Autoren Willy heiratet, zieht Colette aus dem ländlichen Frankreich nach Paris und wird Teil der kulturellen High Society. Als ihr Ehemann eine Schreibblockade hat, schreibt Colette für ihn als Ghostwriterin einen Roman über die junge Claudine. Er wird ein Bestseller. Colette schreibt weiter für ihren Mann, doch die fehlende Anerkennung für ihr literarisches Schaffen

macht ihr zunehmend zu schaffen. Colette zählt ohne Zweifel zu Frankreichs wichtigsten und bahnbrechendsten Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts. Ihre Arbeit im Bereich Fiktion und Journalismus sowie ihre Memoiren lehnten sich gegen die gesellschaftlichen Zwänge auf, denen Frauen unterworfen waren.

»Spannend, unterhaltsam, inspirierend und wunderschön.« The Guardian
Ab 4. Jänner



Fahrenheit 11/9

Michael Moore | US 2018 | 128 min | Engl. OmU
Mit: Donald Trump, Hillary Clinton, Michelle Obama

Kaum eine Wahl hat die Öffentlichkeit so stark beschäftigt wie die von Donald Trump zum 45. Präsidenten der Vereinigten Staaten. Als einer der wenigen, die das Ergebnis vorhergesagt haben, offenbart Oscar-Preisträger Michael Moore jetzt die Mechanismen, die dazu geführt haben. Im Fokus seiner Kritik steht dabei nicht nur Trump, sondern vor allem das Versagen seiner politischen Gegner.

die politischen und gesellschaftlichen Prozesse und prangert soziale Ungleichheit an. Sein Film ist auch ein beherzter Aufruf zu politischem Engagement und Widerstand. Als solcher ist er auch in Europa von großer Aktualität.

»Einer der dringlichsten Filme, die jemals gemacht wurden. Sie müssen diesen Film anschauen.« New York

»Eine Tour de Force. Michael Moores bisher stärkster Film.« Salon
8. Jänner

Furchtlos, provokativ und hochgradig unterhaltsam seziiert Michael Moore